



Fachlicher Lebenslauf

Dr. János Erdei

Geboren: Am 17. Mai 1952 in Bukarest, während des Auslandsdienstes der Eltern
Vater: **István Erdei**, Handelsrat, Generaldirektor des Außenhandelsunternehmens TANNIMPEX
Mutter: **Istvánné Erdei**, geb. **Erzsébet Junger**, Hausfrau

Detaillierter Lebenslauf

Bildungsweg:

Schulen:

1958-1963	Allgemeinbildende Grundschule in der Telepes Straße in Budapest 1-5 Klassen
1963-1967	Theresianische Akademie in Wien, während des Außendienstes der Eltern in Wien
1967-1971	Landler Jenő Technikum für Maschinenbau und Nachrichtentechnik, Matura
1972-1975	Hochschule für Handel und Gastgewerbe
1977-1980	Fernstudium an der Karl Marx Wirtschaftsuniversität, Fachrichtung Binnenhandel
1981	Doktorarbeit

Qualifikationen:

1971	Techniker für Nachrichtentechnik
1975	Diplom Betriebswirt für Handel und Gastgewerbe mit „Summa cum laude“
1980	Diplomkaufmann mit Qualifikation „Summa cum laude“
1981	Doktorat der Wirtschaftswissenschaften

Sprachprüfungen:

1976	Deutsch, Oberstufe
1979	Englisch, Mittelstufe
1975	Russisch, Grundstufe
1976	Weitere Sprachkenntnisse. Französisch mündlich, Latein

Beruflicher Werdegang:

1. Hotel Gellért in Budapest (1971-1972)

Juli – Oktober 1971 Lohndiner

Oktober 1971 – September 1972 Journal und Hilfsportier

1. Pannonia Hotel und Gaststättenunternehmen, bzw. dessen Rechtsnachfolger Pannonia Hotels AG (1975-1994)

August 1975-März 1976 Netzkontrolleur

März 1976-Mai 1979 Tourismusreferent

Mai 1976-Februar 1981 in der Hauptabteilung für Tourismus, Verantwortlicher für die ständigen und provisorischen Auslandsrestaurants des Pannónia. Februar 1981-März 1983 Stellvertretender Abteilungsleiter

März 1983-September 1983 Stellvertretender Hauptabteilungsleiter

September 1983-15. Oktober 1990 Hauptabteilungsleiter für Tourismus, Sales & Marketing

15. Oktober 1990-30. September 1994 Geschäftsführer der PANINTERN Hotel, Führungs- und Betriebs GmbH., der Pannónia Tochter in Wien, gleichzeitig Generaldirektor des Pannónia Hotel International Wien****

Außerdem: ab 15. März 1982 Geschäftsführer der CWAG-PANNONIA Hotelbetriebs GmbH., welche das HOTEL PANNONIA-HOF in Gleisdorf betrieb,

ab 15. Januar 1994 Geschäftsführer der PANNONIA HOTELCONSULT GmbH.

2. November 1994-Januar 1996 Generaldirektor der Gemeinnützigen Gesellschaft Königliches Schloß Gödöllő, aufgrund eines öffentlichen Preisausschreibens

3. Januar 1996 bis 01. Dezember 2006: Ungarischer Tourismusdienst AG und dessen Rechtsnachfolger Ungarisches Tourismusamt AG

Januar 1996-April 1997 erster Generaldirektor der Ungarischer Tourismusdienst AG., bzw. der Ungarisches Tourismusamt AG., deren Rechtsnachfolgers;

April 1997 - 15. Oktober 2002 Direktor des Ungarisches Tourismusamtes in Wien;

15. Oktober 2002 – 01. Dezember 2006 Divisionsdirektor des Ungarischen Tourismusamtes für Deutschland – Österreich – Niederlande bis 31. Dezember 2004, dann ab 01.

Januar 2005 Divisionsdirektor für Deutschland – Österreich - Schweiz

4. Junior Partner von Rogner International in Ungarn seit 01. Dezember 2006 bis heute Direktor für Projektentwicklungen in Ungarn, Geschäftsführender Gesellschafter der RognErdei Dienstleistungs- und Beratungs GmbH.

Geschäftsführer von Lotus Therme Kft. und Generaldirektor des Rogner Hotel & Spa Lotus Therme*** Hotels in Hévíz (01. Dezember 2006 – 04. Dezember 2007)**

5. Geschäftsführender Gesellschafter der RognErdei Tourismus Beratungs- und Dienstleistungs GmbH (01.März 2007-31.Mai 2008)

6. Generaldirektor und Geschäftsführer der Birdland Resort (Bad Bük) Gesellschaften (Radisson SAS Birdland Resort & Spa***Hotel, Birdland Golf & Country Club, Birdland Villapark) vom 01.April 2008 bis 31.Dezember 2008.**

7. Geschäftsführender Gesellschafter der Erdei Touristische Beratungs- und Dienstleistungs GmbH, Beauftragt als Touristischer Direktor der DARE-Gruppe, ab 01.Januar 2009

Weitere fachliche Funktionen:

1983-1990 Mitglied des Präsidiums des Ungarischen Hotelverbandes
 1985-1990 Pressechef des Ungarischen Hotelverbandes
 1990-1994 Berater des Präsidenten des Ungarischen Hotelverbandes
 Ab 1983 bis heute gewähltes Mitglied von verschiedenen Fachkomitees (Seasonality, Education, Travel Agencies) des Internationalen Hotelverbandes (IHA)
 1987 Gründer des internationalen Hotelmarketing- und Buchungssystems MINOTELS HUNGARY; 1987-1991 Präsident der 21 ungarische Hotels umfassenden Organisation
 1988-1991 Gründer und Co-Präsident der Ungarischen Sektion der HSMAI (Hotel Sales Managers Association), seitdem Mitglied dieser Sektion
 1985-1991 Mitglied des Marketing-Komitees der Ungarischen Wirtschaftskammer
 1987-1991 Mitglied von SKAL Hungary, 1991-1994 Mitglied von SKAL Austria, 1994-1997 Mitglied von SKAL Hungary, 1997 bis heute Mitglied von SKAL Austria
 1991-1994 Mitglied des Präsidiums der HSMAI Österreich und des MINOTELS Austria
 Ab 1999 Vorstandsmitglied des Wiener Corps Touristique (Verband der Ausländischen Tourismüsämter in Wien), ab 2000 Vizepräsident des Corps Touristique Wien, ab Januar 2004 Vorstandsmitglied des frankfurter Corps Touristique Deutschland, ab Januar 2006 Vizepräsident des frankfurter Corps Touristique Deutschland
 Ab 23.November 2007 Erster Vizepräsident des Ungarischen Hotelverbandes – laut Statutum ab 1.Januar 2010 Präsident des Ungarischen Hotelverbandes, ab 1.Januar 2012 Past Präsident

Unterrichtstätigkeit:

1986-1990 Tourismusfachschule Ecseri út in Budapest
 1987-1991 Hochschule für Handel und Gastgewerbe in Budapest
 Ab 2009 Gastprofessor in verschiedenen Hochschulen in Ungarn betreffend Tourismus- und Hotelmarketing

Fachliche Publikationen:

1977 Hotelkorrespondenz
 1980 Fremdsprachige Hotelkorrespondenz
 1981 Dissertation: Profilwechsel beim Pannonia Hotel und Gaststättenunternehmen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Aktivtourismus
 1982 Internationale Hotelketten in Ungarn und ihre Hotels
 1985 Hotelmarketing
 1983-1991 Studien über das Verwirklichbare im Tourismus
 1996 Marketingplan des Ungarischen Tourismus für das Jahr 1997
 Ab 2000 Mitwirkung in den Marketingplänen des Ungarischen Tourismus-Amtes zwischen 2000 – 2007
 2008 „Schomlauer Nockerln auf Gulaschsuppe“ – Fallbeispiele des

Tourismusmarketing

Die wichtigsten Ergebnisse auf der fachlichen Laufbahn (Selbstwertung)

- **Herausbildung einer neuen Zusammenarbeit** zwischen dem Pannónia Hotel und Gaststättenunternehmen und den heimischen Reisebüros (Einführung des Systems der Partneranalyse), Einführung des Mehrkanalsales bei dem Hotel durch Schaffung der eigenen Incoming-Tätigkeit des Unternehmens bzw. durch Gründung gemischter Unternehmen mit ausländischen Reisebüros zwischen 1983 und 1990.
- **”Vom Buffetunternehmen bis zur internationalen Hotelkette”**- aktive Mitarbeit bei den Profilwechseln des Pannonia. Zu dieser Zeit expandierte die Firma im Ausland (Herausbildung des internationalen Vertretungsnetzes, Inbetriebhaltung der Hotels im Ausland) und wurde das moderne Unternehmensmarketing eingeführt (1983-1994)
- **Pannonia Hotel International Wien**, von der Geburt des Gedanken bis zur Verwirklichung und Inbetriebnahme, bzw. Inbetriebhaltung drei Jahre lang. Zwischen 1989 und 1994 Führung aller Arbeitsprozesse. Erfahrungen in der Inbetriebhaltung eines ungarischen Hotels im Ausland, im internationalen Recht und in der Wirtschaft.
- **Kennenlernen der Arbeitsmethoden des ACCOR-Konzerns, der das Pannonia privatisierte.** Das bedeutete einen ausgezeichneten Ausgangspunkt zu einer rationellen, profitorientierten Führungstätigkeit im Jahre 1994.
- Rekonstruktion des **Königlichen Schlosses Gödöllő**, und moderne Marketingtätigkeit zwischen 1994-1996
- **Rekonstruktion des Ungarischen Tourismusdienstes, bzw. des Ungarischen Tourismusamtes**, d.h. Rekonstruktion der professionellen nationalen Marketingorganisation des Tourismus in Ungarn laut internationaler Praxis zwischen 1996 und 1997. In diesen beiden Jahren sind die Einnahmen aus dem internationalen Tourismus in USD gerechnet um je 30 % gestiegen.
- **Einführung und Anwendung von neuen Arbeitsmethoden in der Arbeit der Auslandsvertretungen;** Ausarbeitung eines Systems, das geeignet ist, die Wirksamkeit der Tätigkeit der Auslandsvertretung zu messen. Erhöhung der Zahl der österreichischen Einreisenden nach Ungarn. Völlig neuartiges „Handling“ für die ungarischen touristischen Klein- und Mittelbetriebe, für diese Betriebe Erweiterung der Möglichkeiten der Markteinführung.
Die Wiener Vertretung des Ungarischen Tourismusamtes wurde 1998 laut Bewertung des Ungarischen Tourismusamtes zur besten Auslandsvertretung, 1999 laut Bewertung der Ungarischen Tourismusbranche zur besten Auslandsvertretung gewählt.
- **Fly & Bus Konzeption in 2004**
- **Qualität in Wellness – Generaldirektor des Rogner Hotel & Spa Lotus Therme in Hévíz 2006-2007** – das Hotel wurde zum Besten Hotel der Republik Ungarn gewählt(2007), erhielt Silberne Einstufung als einziges Hotel ausser Österreich bei Best Health Austria (2007), wurde bei Deutscher Wellness Verband mit der höchste Auszeichnung „EXZELLENT“ ausgezeichnet(2007), erhielt die höchste Qualitätspreis der Republik Ungarn aufgrund der Leistungen im Jahre 2007 (2008)

- **Sanierungsarbeiten im Birdland Resort Bad Bük 2008.** Die Zimmerauslastung des Radisson SAS Birdland Resort & Spa stieg von 35-37 & auf 75-80 %, die Anlage wurde sowohl in Ungarn als auch im Ausland durch die offensive Marketingtätigkeit bekannt und durch die Leistungssteigerung anerkannt. Erhielt im Jahre 2008 den „Q“ Ungarischen Touristischen Qualitätspreis bzw. „QQ“ Touristischen Qualitätspreis der Europäischen Union.

Größte fachliche Anerkennungen:

- **1992 Pannónia-Stiftung – höchste Auszeichnung des Unternehmen**
- **1996 Ehrenpreis der Stadt Gödöllő für seiner Verdienste bei der Revitalisierung des Königlichen Schlosses**
- **2000 Tourismusmanager des Jahres in Österreich**
- **2006 ausgezeichnet mit dem PRO TOURISMO Preis in Ungarn, höchste touristische Auszeichnung des Landes**
- **2007 Wahl zum Ersten Vizepräsidenten des Ungarischen Tourismusamtes, ab Januar 2010 demgemäß automatisch Präsident des Verbandes**
- **2008 „HOTELIER DES JAHRES 2008“ in Ungarn – gewählt von den 310 delegierten Hoteldirektoren beim Kongress des Hotelverbandes in Sárvár**

Weitere Kenntnisse:

Computerkenntnisse, Windows, Word, Excel, Power Point, Internet
Führerschein, Kat. A

Budapest, den 10. Juni 2009

Dr. Erdei János

H-1068 Budapest, Benczúr u.39/b fe. 3/a

Telefon: +36 30 633 5232

Filiale: H-9740 Bükfürdő, Golf u.6.

E-Mail: erdeijanos@aol.com, expert@erdeijanos.com

www.erdeijanos.com